

## Wichtige Telefonnummern



Gemeindebüro		02293/1778
	Handy	0172-2982371
Gemeindebüro	Fax	02293/909196
Kirchmeister Franz Liebelt		02293/6584
Küster Reinhard Holländer		02293/2439
Gemeindezentrum Elsenroth		02293/6949
Küsterin Gisela Denker		02293/2535
Diakoniestation Nümbrecht, Lina Friedrichs Str. 2		02293/903701
Jugendreferentin: Christa Müller		02293/9088585
	oder	0151-15559053
Kirchenchor: Cindy Rinck		0176-62944901
Posaunenchor: Hanna Wissemann		02293/1587
Frauenhilfe: Anneliese Löttgen		02293/2598
Kindergottesdienst: Susanne Goße		02262/68741
Mutter-Kind-Kreis: Christa Müller		02293/9088585

---

Bankverbindung: Kirchengemeinde Marienberghausen  
Volksbank Oberberg Kontonummer: 300 310 010 BLZ 384 621 35

---

**Impressum:** Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der  
**Evangelischen Kirchengemeinde Marienberghausen**  
**In den Fluren 8, 51588 Nümbrecht**  
[www.Kirchengemeinde-Marienberghausen.de](http://www.Kirchengemeinde-Marienberghausen.de)  
E-Mail: [ev.kirchengemeinde@marienberghausen.de](mailto:ev.kirchengemeinde@marienberghausen.de)  
Redaktion: Marion Höhler  
Doris Lang  
Friedhelm Wissemann

**Druck:** DVS GmbH  
Käthe-Kollwitz-Str. 11, 51545 Waldbröl

# GEMEINDE BRIEF



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Marienberghausen**

**Februar März April Mai 2014**

## Liebe Gemeinde,

Sie kennen es alle, die Sprichwörter, Redewendungen und Wünsche: Viel Glück! Glück gehabt! Glück muss der Mensch haben.

Meinen Kindern wünsche ich bei Arbeiten oder Klausuren nicht Glück, sondern viel Erfolg, denn ich weiß, sie haben sich vorbereitet, alles, was sie tun konnten, haben sie getan. Dann ist das Gelingen nicht von Glück abhängig.

Das Glück ist die Zutat zum Leben, die es angenehm, erfolgreich, ja sogar sinnerfüllt sein lässt. Was macht es aber aus, das Glück, das der Mensch haben muss? Von welchem Glück sprechen Menschen, wenn sie behaupten: „Glück muss der Mensch haben?“

Ist es das Wohlergehen, also die Befindlichkeit, das Französische „bonheur“ oder das Englische „happiness“. Das hebräische Wort „tob“, das in unserem Psalmwort mit „Glück“ oder „glücklich sein“ übersetzt wird, kann auch bedeuten: „guten Mutes sein, wohlgenut und fröhlich sein“. Eine solche Übersetzung liegt nahe am Lebensgefühl der Zeitgenossen. Wenn Menschen heute vom Glück sprechen, schwingt meist etwas mit wie „es geht mir gut, ich bin zufrieden, mein Leben macht mir Freude, ich fühle mich wohl, ich bin guten Mutes und fröhlich.“ Hier ist es wieder: das Glück des Wohlergehens.

Daneben gibt es Glück in Form des Besitzes, vielleicht erinnern Sie sich an die Werbung: „Mein Haus, meine Jacht, meine Frau“. Glück ist hier beweisbar, belegbar offensichtlich, reduziert sich auf die Fassade.


Eine dritte Seite des Glücks soll auch noch erwähnt werden: Glück der Zufriedenheit. Ich bin zufrieden heißt: Ich bin im Frieden mit mir selbst; ich strebe nicht nach mehr; Neid, Missgunst, Eifersucht – diese vergleichenden Gefühle – sind mir fern; nah ist mir, in mir zu ruhen – und vielleicht auch in Gott?

In der Jahreslosung finden wir eine vierte Variante: „Das ist mein Glück, Gott nahe zu sein!“ Hier wird das Glück an einem transzendenten Gegenüber verankert, an Gott; dessen Nähe zu suchen erfüllt das Leben des Psalmdichters; in Gottes Nähe findet er das Glück seines Lebens; in Gottes Gegenwart findet die Suche nach Lebenssinn ihr Ziel.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Variante des Glücks finden. Denn ich muss mich nicht abmühen und plagen, um Gott gnädig zu stimmen. Er hat versprochen, für mich zu sorgen. Darauf kann ich fröhlich vertrauen.

Solches Glück muss der Mensch haben!

Ihr



## Kirchenmusik in Marienberghausen

Sonntag	16.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth (Posaunenchor)
Sonntag	23.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth (Kirchenchor)
<b>Sonntag</b>	<b>23.03.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Chor- und Orgelkonzert (Siegburger Kantorei, Katrin Wissemann)</b>
Sonntag	30.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst Marienberghausen (Posaunenchor)
Donnerstag	17.04.	20.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth (Gründonnerstag) (Posaunenchor)
<b>Karfreitag</b>	<b>18.04.</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Passionsmusik in Marienberghausen (Kirchenchor)</b>
Sonntag	20.04.	6.00 Uhr 10.00 Uhr	Osterrundgang Posaunenchor Ostergottesdienst Marienberghausen (Kirchenchor)
Sonntag	11.05.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Posaunenchor)
Sonntag	18.05.	9.00 Uhr	Elsenroth Gottesdienst zum Kantate- sonntag (Kirchenchor)
<b>Donnerstag</b>	<b>22.05.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Abschlusskonzert der Singwoche des Westfälischen Chorverbandes</b>

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



### Februar 2014

Helga Koch, Elsenroth  
 Günter Hermes, Grünthal  
 Anneliese Kauert, Oberstaffelbach  
 Lore Lang, Kurtenbach



82  
 81  
 75  
 76

### März 2014

Rudolf Söhn, Vorholz  
 Helmut Ramolla, Gerhardsiefen  
 Ursula Dehler, Marienbergshausen  
 Gertrud Vogel, Elsenroth  
 Frieda Becher, Marienbergshausen  
 Hannelore Hartmann, Marienbergshausen  
 Johanna Stöcker, Vorholz  
 Margareta Thut, Marienbergshausen  
 Manfred Geilenberg, Oberbech



76  
 87  
 75  
 79  
 78  
 86  
 82  
 87  
 77

### April 2014



Wolfgang Dörl, Elsenroth 77  
 Hilde Birkholz, Marienbergshausen 90  
 Werner Stöcker, Kurtenbach 86  
 Inge Kauert, Oberstaffelbach 82  
 Friedhelm Schäfer, Elsenroth 78  
 Gerda Voß, Guxmühlen 91

### Mai 2014



Juliane Bauer, Marienbergshausen 76  
 Erna Knevels, Löhe 82  
 Gerd Heinemann, Elsenroth 75  
 Friedrich Rothstein, Nümbrecht, früher Gerhardsiefen 98  
 Ilse Scholz, Gerhardsiefen 88  
 Irmgard Berzbach, Niederbech 91  
 Manfred Kasten, Oberstaffelbach 75  
 Gerlinde Hartmann, Marienbergshausen 92  
 Waltraud Richter, Kurtenbach 76  
 Manfred Soest, Elsenroth 75  
 Erika Diederichs, Marienbergshausen 95

#### Hinweis zum Datenschutz:

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Eheschließung, Ehejubiläum, Geburtstag, Todesfall usw.) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro unter Tel. 02293/1778 mit.

## Frauenhilfe



Der **Frauenhilfskreis** trifft sich am:

Mittwoch, 05. Februar in Marienberghausen  
(Vorbereitung WGT)

Mittwoch, 02. April in Marienberghausen

Mittwoch, 07. Mai in Marienberghausen

jeweils um **15.00 Uhr**

**Redet**  
**Redet, was gut ist,**  
was erbaut und was notwendig ist,  
**damit es Segen bringe**  
**denen, die es hören.**  
**Segen**

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2014

EPHESER 4,29

## Kirchencafe

in Marienberghausen: **16. Februar**  
**16. März**  
**18. Mai**

in Elsenroth: **16. März**



Wer beim Kirchencafe mithelfen möchte, melde sich bitte bei  
Manuela Ringsdorf, Tel: 02293/526.

**Es werden dringend noch Helfer für Elsenroth und Marienberghausen  
gesucht.**

Liebe Katechumenen,

zuerst wünsche ich euch ein gutes und gesegnetes Jahr 2014.  
Wie ihr alle mitbekommen habt, mussten wir am 29. Dezember  
Andreas Stöcker mit seiner Familie verabschieden.  
Aber dafür darf ich mit euch gemeinsam weiter arbeiten und den  
Katechumenenunterricht machen.

Hier die Termine bis zu den Sommerferien:

- 11. Februar
- 25. Februar (mit einer Vertretung,  
da ich auf Mentoringwoche bin)
- 11. März
- 25. März
- 08. April
- 29. April
- 13. Mai
- 27. Mai
- 17. Juni ( ! da am 10. Juni schulfrei ist)
- 01. Juli



Eure Christa Müller

**BASTELECKE**  
von Christian Badel

**Was du brauchst:**  
Ausgeblasene Eier  
Wolle, bunte Bänder  
Pinsel und Farbe, Kleber.

**So wird's gemacht:**

1. Wollfäden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wirr zusammenkleben.
2. Die Frisur auf die Spitze des Eies kleben.
3. Auf die Eier mit dem Pinsel lustige Gesichter malen.
4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.

Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.

© www.kikifax.com

# WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE WELTGEBETSTAG AM 7. MÄRZ 2014



Fotos (von links): Petra Heilig, Christel Selbach, Gudrun Strobel, Claudia Mende

## LITURGIE AUS ÄGYPTEN



Wir laden alle Frauen der Gemeinde  
zum Gottesdienst um **15.00 Uhr**  
in die **ev. Kirche nach Drabenderhöhe** ein.

Die Frauenhilfe Marienberghausen

Jesus

Jesus Christus spricht:  
Daran werden alle erkennen,  
dass ihr meine Jünger seid:  
**wenn ihr einander liebt.**

JOHANNES 13,35

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2014

liebt

## Hallo liebe Gemeinde,

es würde noch fast ein dreiviertel Jahr dauern, bis die nächste Besuchsfahrt ansteht. Das dauert uns eindeutig zu lange, deswegen kommen wir, Simone Herre und Pierre Scherwing, im Namen des Johanneums, vom **21. - 23. März 2014** zu Ihnen und Euch wieder in die Gemeinde. Wir sind voller Vorfreude und haben folgendes geplant: ein Kindernachmittag, ein Jugendgottesdienst, sowie die Gestaltung der Gottesdienste am Sonntag.



Die Termine lauten:

- |          |                |   |
|----------|----------------|---|
| 21. März | 19.00 Uhr      | Jugendgottesdienst zum Thema „All-In“<br>in der Kirche Marienberghausen |
| 22. März | 15.00-17.00Uhr | Kindernachmittag (1-4 Klasse)<br>im Gemeindehaus Elsenroth              |
| 23. März |                | Gottesdienste, wie sie dem Gemeindebrief<br>regulär zu entnehmen sind   |

Wir freuen uns Sie und Euch wieder zu sehen und hoffen auf eine gesegnete und fröhliche Zeit im Oberbergischen Land.

Eure „Johanneums“, „Johanniter“ oder einfach  
Simone Herre & Pierre Scherwing

Die **Adventssammlung 2013** brachte in unserer Gemeinde  
**735,00 Euro** ein.

Allen Spendern sagen wir recht herzlich **Danke!**

.....

**CVJM** Auch in diesem Jahr hat der Jugendkreis wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt und anschließend geschreddert. Wir möchten uns hiermit noch einmal ganz herzlich für ihre Mithilfe bedanken.

Über eine Summe von **1.222,39 Euro** haben wir uns riesig gefreut, die an unsere Patenkinder weitergeleitet wird.



# Frühstück für Frauen

am **29. März** im **Gemeindehaus in Elsenroth**.

Um **9.30 Uhr** wollen wir mit einem Frühstücksbuffet beginnen. Für kleine Kinder besteht die Möglichkeit während des Vortrags betreut zu werden.

**Thema:** radiant Orchid - Farbe des Jahres 2014  
eine Farbe voller Geheimnisse und Spannung

Wir bitten Sie, sich bis spätestens 23. März anzumelden bei Christa Müller  
02293/9088585 oder bei Ingelore Baum 02293/939987  
christa.mueller@ekagger.de



## 50 Jahre CVJM-Kontaktgruppenarbeit in der JVA Siegburg

Seit vielen Jahren schon ist auch unsere Kirchengemeinde der Kontaktgruppe JVA des CVJM-Kreisverbandes verbunden. So ist regelmäßig in der Weihnachtszeit eine Kollekte für die Arbeit der Gruppe bestimmt.

Die Kontaktgruppe JVA des CVJM-Kreisverbandes Oberberg feierte im Oktober nun mit einem Dankgottesdienst in Gummersbach ihr fünfzig-jähriges Bestehen. Drei Wochen später fand ein Festgottesdienst in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Siegburg statt. Dazu schreibt uns der lang-jährige Mitarbeiter der Kontaktgruppe, Günther Berndt aus Wiehl:

„Wir Teilnehmer der Kontaktgruppe haben am 10. November mit der Gefängnisleitung, dem Gefängnisseelsorger Jens Peter Preis und zahlreichen Einsitzenden zusammen einen für dieses Umfeld lebendigen Gottesdienst gefeiert. Nachmittags gab es zudem ein Konzert mit dem Gospelchor der Kirchengemeinde Gummersbach unter der Leitung von Kantorin Anette Giebeler.

Im Laufe der Jahre durften wir unterschiedliche Hilfe und Wegweisung geben. Wir sahen auch in tiefe menschliche Abgründe, die uns oft bis in den Alltag begleiteten – doch Freude und Dankbarkeit über die Begegnungen überwiegen! In den Stunden der Begegnung lernten wir zuhören und schweigen.

**Im Namen der Kontaktgruppe danke ich Ihnen für die Spenden und Kollekten in der jährlichen Adventszeit. Wir konnten bisher über 2.500 Weihnachts- und Osterpakete für die JVA Aachen und Siegburg packen. Die Pakete bekommen Einsitzende, die keine Angehörigen oder Freunde haben. Ohne die Zuwendungen einiger befreundeter Kirchengemeinden und Freunde wäre das nicht möglich.“**

(Günther Bernd, Wiehl)

Der **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmanden ist  
am **06. April 2014**  
um **10.00 Uhr** in **Marienberghausen**

**Kein Gottesdienst in Elsenroth!**



**Passions**  
gottesdienst

jeweils **mittwochs** den  
**19.03., 26.03., 02.04. und 09.04.2014**  
um **20.00 Uhr** in der  
**ev. Kirche Marienberghausen**

-----  
**Gottesdienste in der Osterzeit**

**17. April, Gründonnerstag**  
**20.00 Uhr Elsenroth**  
mit Abendmahl

**18. April, Karfreitag**  
**10.00 Uhr Marienberghausen**  
mit Abendmahl

**20. April, Ostersonntag**  
**10.00 Uhr Marienberghausen**  
mit Abendmahl



**Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch**

**21. April 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Elsenroth**

Am Ostermontag gestaltet die Kinderkirche mit der Jugend  
einen Ostergottesdienst.

Anschließend laden wir sie alle herzlich ein ihre Küche zu Hause kalt  
zu lassen und zum Essen im Gemeindehaus zu bleiben.

**Ev. TelefonSeelsorge Oberberg**

**Zeit für Neues? Lust auf andere Menschen?  
Spaß am Lernen?  
Die TelefonSeelsorge sucht neue ehrenamtliche  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

Für den Dienst in der Ev. TelefonSeelsorge Oberberg werden neue  
ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Bevor diese den Dienst am Telefon beginnen, werden sie in einer  
speziellen Schulung auf den anspruchsvollen Dienst vorbereitet.  
Der nächste Ausbildungskurs wird im Frühsommer 2014 beginnen  
und etwa ein Dreivierteljahr dauern.

Wir suchen Menschen - gerne auch Männer! -, die gut zuhören können,  
sensibel und belastbar sind und Spaß am Lernen in der Gruppe haben.  
Wer mitmachen möchte, kann vieles über sich selbst und andere erfahren  
und dabei lernen, Menschen in Krisen hilfreich beizustehen.

Informationen in Theorie und Praxis werden interessant vermittelt und  
bauen auf den Lebenserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten einer christlichen Kirche  
angehören und möglichst älter als 30 Jahre alt sein.

Wer interessiert ist, kann sich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail melden.

Informationsmaterial wird dann zugeschickt.

Bewerbung bitte bis Ende Mai 2014 an die Leiterin der

**Ev. TelefonSeelsorge Oberberg**

**Christa Dresbach-Schnieder**

**Postfach 310381**

**51618 Gummersbach**

**Tel.: 02261/700963 Fax: 02261/700973**

**E-Mail: telefonseelsorge@ekagger.de**

## Jugendfreizeit 2014

Mbh – Bremen – Görike – Berlin – Mbh

### Was erwartet dich?

Berlin und Bremen - zwei aufregende, aber auch sehr unterschiedliche Städte. Beide werden wir während dieser Freizeit besuchen. Die ersten drei Tage werden wir in Bremen auf einem Schiff wohnen, direkt am Altstadthafen. Anschließend geht es weiter nach Görike/Schönhagen, zu unserer Partnergemeinde. Von dort aus werden wir mehrere Ausflüge unternehmen, nach Berlin City, Hohenschönhausen, Kanu fahren, usw. Jedoch wollen wir auch Gemeinschaft leben, über den Glauben reden, zusammen kochen, chillen, Sport machen, ... Ihr seht, auch dieses Jahr wird bestimmt keine Langeweile aufkommen.

### Teilnehmer:

Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren

### Zeit und Ort:

Vom 09. - 11.08. Bremen Jugendherbergsschiff „Die Weser“  
Vom 11. - 16.08. Görike/Schönhagen Gemeindehaus

### Preis:

130,00 € für Teilnehmer/innen aus der Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen, davon sind 30,00 € Anzahlung bei der Anmeldung fällig.

### Leistung:

Busfahrt ab/bis Mbh, Übernachtung, Vollpension, Tagesausflüge, Betreuung, Programmgestaltung.

### Anmeldeschluss:

**31. März 2014**

Bitte überlegen Sie, ob Sie eine Reiserücktrittsversicherung abschließen wollen.

Der Termin für ein Vortreffen wird den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen  
Leitung: Christa Müller mit Team

### Für Rückfragen/Anmeldung bitte an:

Christa Müller, Neue Landstr. 1 (Marienberghausen)  
Tel: 02293/9088585 bzw. 0151-15559053  
Email: christa.mueller@ekagger.de

### Verbindliche Anmeldung zur Jugendfreizeit

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_

Ich werde mich in die Freizeitgemeinschaft einfügen und den Anweisungen der Leitung Folge leisten. Jedoch bin ich mir bewusst, dass ich bei erheblichem und wiederholtem Fehlverhalten, nach Rücksprache, nach Hause geschickt werden kann. Falls ich nicht abgeholt werden kann, muss ich ggf. mit einer Begleitung auf eigene Kosten nach Hause gebracht werden.

Marienberghausen, \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

Für die Dauer der Freizeit übergebe ich die Erziehungsberechtigung der Freizeitleiterin und den Mitarbeitenden der Freizeit. Mir ist bekannt, dass ich für jeden Schaden, den mein Kind ohne Verschulden der Leiterin verursacht, aufkommen muss. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind bei wiederholten schweren Verstößen gegen die Anordnung der Leitung bzw. der Mitarbeiter(innen) auf meine Kosten abgeholt werden muss. Im Übrigen erkenne ich die allgemeinen Reisebedingungen an. Ich bin einverstanden, dass Fotos, die während dieser Freizeit entstehen, für Veröffentlichungen der Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen genutzt werden dürfen. (Es wird stets darauf geachtet, dass dabei niemand unvorteilhaft abgebildet ist.)

Marienberghausen, \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift beider Erziehungsberechtigten



## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

**Konfirmationsgottesdienst  
am 11. Mai 2014 um 10.00 Uhr  
in der ev. Kirche Marienberghausen**

Fabian Bruchertseifer	Elsenroth
Luna Dehler	Hardt
Linda Diesem	Elsenroth
Fabienne Grabowski	Krahm
Niklas Goße	Löhe
Felix Hahne	Elsenroth
Jan-Patrick Ley	Elsenroth
Carina Ringsdorf	Marienberghausen
Luca Marie Steiniger	Marienberghausen
Nico Steiniger	Marienberghausen
Tom Strehle	Marienberghausen

Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

*Gottes reichen Segen!*

**in Elsenroth kein Gottesdienst**

## Links die Frauen – rechts die Männer

So haben viele hundert Jahre die Menschen in unserer Kirche gegessen, daher sind wohl auch im rechten Seitenschiff Legenden über männliche Heilige, im linken von 4 weiblichen Heiligen dargestellt:

Am bekanntesten ist wohl der Drachenkampf des **heiligen Georg**, der mit einer Lanze gegen einen Drachen anreitet, um die Königstochter der Stadt Silene vom Opfertod zu bewahren.

Von Teufeln mit Feuer, mit Schlägen und mit Stricken gequält wird der „Ferkens Tünn“, der **heilige Antonius**, der beim Rotlauf der Schweine (eine tödliche Tierkrankheit) helfen sollte. Er war ein ägyptischer Einsiedler im 3. Jahrhundert und wurde auch zur Hilfe beim Antoniusfeuer (eine sehr schmerzhaft erkrankung der Gliedmaßen) und bei Feuersbrünsten angerufen.

Auch die 4 weiteren dargestellten Heiligen gehören wohl zu den „**14 heiligen Nothelfern**“, die in unserer damals ausschließlich bäuerlich bewirtschafteten Gegend als Helfer bei Krankheiten, bei Gewittern und zu Wachstum und Ernte angerufen wurden.

Weil hier Jagdgebiet von Schloß Homburg war, ist es auch verständlich, dass im nördlichen Seitenschiff die Hubertuslegende (dem **heiligen Hubertus** erscheint auf der Jagd ein Hirsch mit einem Kreuzifix im Geweih) dargestellt ist. Hubertus wird zu der Zeit als Patron der Jäger, der Schützen, der Jagdhunde und als Helfer gegen die Tollwut verehrt.

Im nächsten Gemeindebrief wird zum Abschluss dieser kleinen Fortsetzungsreihe über unsere Kirche über die weiblichen Heiligen im linken Seitenschiff und über die „Drollerien“ (humoristische Darstellungen) im Gewölbe berichtet.

## Jubiläen 2013

Im Oktober des vergangenen Jahres haben die Kirchenchormitglieder – wie jeweils in den letzten Jahren nach dem Erntedankfest – bei einem gemeinsamen Treffen die Sängerinnen und Sänger bekannt gemacht und geehrt, die sich lange Jahre für die Kirchenmusik bei uns und in ihrer Wohnortgemeinde eingesetzt haben:

So konnten wir Martina Pinzke aus Elsenroth für 10jährige Mitarbeit im Chor danken und Klaus Hönscheid aus Marienberghausen gar für 50jährigen Einsatz als Sänger: zunächst im Chor seines Heimatortes Remscheid, nach dem Umzug im Marienberghausener Kirchenchor.

Bei den Recherchen zu den Jubiläen fanden wir das hier abgedruckte Gottesdienstprogramm, das auf jetzt 450 Jahre Bestehen unserer Kirchengemeinde hinweist. Es gab und gibt also schon so lange Menschen, die sich um unsere evangelische Kirche versammeln und noch viel länger zur vorreformatorischen Kirche gehörten.

## Sing – Gottesdienst

am Sonntag , dem 10. November 1963

10 Uhr in der Kirche

Marienberghausen

1563 – 1963

400 Jahre

Ev. Gemeinde Marienberghausen

Orgel:

Hildegard Thaleiser, Leverkusen

Chorgemeinschaft:

Kirchenchor Marienberghausen

Gemischter Chor Börnhausen

CVJM – Posaunenchor Marienberghausen

## Besondere Gottesdienste 18. Mai, Kantate

9.00 Uhr Elsenroth mit Kirchenchor

10.00 Uhr Marienberghausen mit Posaunenchor



**Himmelfahrt 29. Mai 2014**

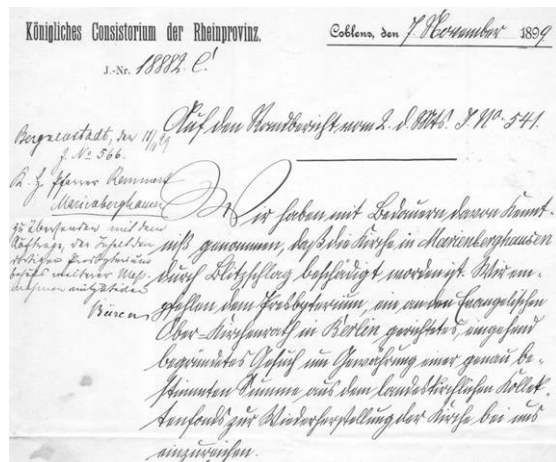
um **10.00 Uhr**

in der **ev. Kirche Marienberghausen**

## Was wir im Archiv noch fanden.... Akte 71/ 2,3

Liebe Gemeindebriefleser,  
es muss im September 1899 gewesen sein als Pfarrer Remmert aus Marienberg-  
hausen Superintendent Büren in Bergneustadt davon in Kenntnis setzte, dass der  
Kirchturm der Kirche in Marienberghausen von einem Blitzschlag beschädigt  
und in Brand gesetzt wurde.

Hierauf antwortete das Consistorium der Rheinprovinz mit folgendem Schreiben:  
Den ersten Absatz haben wir hier in der Originalfassung abgedruckt.



Wir haben mit Bedauern davon  
Kenntnis genommen, dass die  
Kirche durch Blitzschlag  
beschädigt worden ist. Wir  
empfehlen dem Presbyterium,  
ein an den Evang. Ober-Kirchen-  
rat in Berlin gerichtetes, um-  
gehend begründetes Gesuch  
um Gewährung einer genau  
bestimmten Summe aus dem  
landeskirchlichen Kollekten-  
fond zur Wiederherstellung der  
Kirche bei uns einzureichen.

Superintendent Büren leitete den Brief am 11.11.1899 an Pfarrer Remmert weiter.

Nun wurde das Baugeschäft Becher & Schäfer aus Unter-Barmen mit der  
Sichtung des Schadens beauftragt. Becher war zu dieser Zeit Mitinhaber der  
Homburger Dampfziegelei und kam aus dem Homburgischen. Schäfer stammte  
aus Löhe, er war nach seiner Konfirmation in die Lehre nach Barmen gegangen.  
Später fusionierte er mit dem Baugeschäft Becher und erweiterte dies mit einem  
Architektenbüro. Die Liebe zur Heimat bewegte ihn schließlich dazu, hier um  
Marienberghausen eine Jagdpacht zu betreiben.

Damit waren den Unternehmern die Gegebenheiten bestens bekannt.  
Es erfolgte ein reger Schriftverkehr zwischen Pfarrer Remmert,  
Kirchmeister Holländer aus Niederstaffelbach, dem Presbyterium und  
der Firma Becher & Schäfer.

Da wir nur noch ganz wenig Abschriften, Zettel oder Aufzeichnungen der  
ausgehenden Post vorliegen haben, interpretieren wir hier aus den uns  
vorliegenden eingegangenen Schreiben.

Die Firma Becher & Schäfer beauftragte die Glockengießerei Gebrüder Ulrich  
in Laucha Sachsen und die Firma F. W. Rincker Glocken u. Metallgießerei in  
Sinn/Nassau Angebote für eine Glocke und Glockenstuhl abzugeben, bei der  
sie den Firmen die Zeichnungen für die Aufhängung und das Konstrukt  
zukommen lies.

Die Angebote beider Firmen wurden auch am 12. Dezember 1899 an die  
Firma Becher & Schäfer abgegeben.

**Aber der Kirchenvorstand hatte sich auch mit der Glockengießerei  
Franz Schilling, der seine Firmen in Apolda Thüringen und Allenstein  
in Ostpreußen hatte, in Verbindung gesetzt.**

**Nach der Besichtigung von Sohn Otto Schilling vor Ort und einem  
Kostenvoranschlag, der ebenfalls am 12. Dezember 1899 in  
Marienberghausen vorlag, wurde dieser Firma der Auftrag für eine  
Glocke aus 78% Kupfer und 22% Zinn und einem Glockenstuhl aus  
Schmiedeeisen an diesem Tag erteilt.**

**Doch bereits am 11. Dezember erhielt Herr Schäfer von Herrn Holländer  
aus Marienberghausen einen Brief in dem er schrieb: „Das bereits die  
3te Glocke, so wie er gehört, bestellt sei & wahrscheinlich eiserne  
Glockenstühle genommen würden“.**

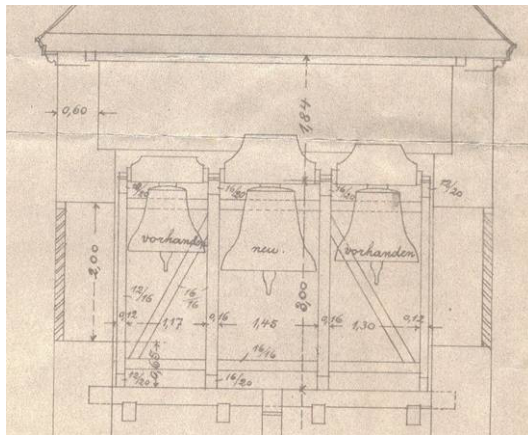
***Dies war eine Mitteilung an Herrn Schäfer, die wohl mit dem  
Kirchenvorstand nicht abgesprochen war.***

**Schäfer reagiert hierauf sehr verärgert und fordert die bisher  
übergebenen Zeichnungen etc. zurückzusenden. Er fühlt sich  
hintergangen und beteuerte, sich hier auch aus Gefälligkeit eingesetzt  
zu haben.**

**Nach den Daten der Schreiben muss man sich aber bereits schon  
vorher darüber einig gewesen sein, den Auftrag an die Firma Schilling  
zu vergeben.**

**Später stellte sich jedoch heraus, dass dies ein gravierender Fehler war.**

Auf dieser Zeichnung vom 7. Dezember 1899, erstellt von der Firma Becher & Schäfer, ist nun eindeutig zu erkennen, dass neben der alten Glocke (Schlagton e) die 1699 nochmals mit einem Gewicht von 950 kg neu gegossen wurde, noch eine weitere Glocke aus Bronze (Schlagton fis) vorhanden war.



Ob es auch noch eine dritte Glocke gab, die dem Blitzschlag dann zum Opfer fiel, können wir aus dem Schriftverkehr nicht erkennen.

Die neue Glocke (Schlagton d) wurde am 5. März 1900 mit einem Gewicht von 1524 kg gewogen.

Doch müssen sich zwischen Kirchenvorstand und der Firma Becher & Schäfer die „Wogen“ wieder geglättet haben.

Denn die Firma unterbreitete am 15. März 1900 den Verantwortlichen in Marienberghausen Kostenvoranschläge für den Wiederaufbau des Turmhelms, die Neudeckung des gesamten Kirchenschiffdaches, mit separaten Angeboten für die Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten und der Herstellung der Metallornamente. Wobei die ursprüngliche Form des Turmhelms mit Kreuz und Hahn beibehalten werden sollen.

Das Königliche Consistorium der Rheinprovinz schrieb am 26. April 1900: Die Kostenvoranschläge und Zeichnungen zu dem Antrag des Presbyterium von Marienberghausen, betreffend des Wiederaufbau des durch Blitzschlag und eingeeäscherten Kirchturms, haben wir dem Regierungspräsidenten zu Cöln zur bautechnischen Prüfung übersandt.

Wie nun der Wiederaufbau des Turms, die Glockenmontage und die Glockenzerschlagung weiter verlief, erfahren Sie im nächstem Gemeindebrief.

**Hier nun die Auflösung aus der letzten Ausgabe.**

Die richtige Antwort ist: **Nach 1945**

**Als Gewinner wurde Ulrich Polke aus Marienberghausen gezogen.**

**Herzlichen Glückwunsch.**

*Unser Dank gilt Familie Schmidt, Hotel zur Alten Post, die den Gutschein für ein Abendessen für 2 Personen stiftete.*

**Die Frage lautet heute:**

Wie wurde nun Hahn und Kreuz montiert?

**A. Drehbar oder B. Nicht Drehbar**

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Leser an der Auflösung beteiligen würden.

**Der Gewinner, bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los, darf sich über ein Essen für 2 Personen im „Hotel zur Alten Post“ in Marienberghausen freuen.**

Einsendungen bis 30. April 2014 an: **siehe Anschrift letzte Seite**

Nur die zuerst abgegebene Antwort ist gültig. Viel Erfolg.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

**Reinhard Dick**

Hier ist nicht Jude  
**noch Grieche,** hier ist nicht Sklave  
 noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau;  
**denn ihr seid allesamt  
 einer in Christus Jesus.**

MONATSSPRUCH  
 MAI 2014

GAL 3,28

## Vorschau auf den Monat Juni 2014

Am **Pfingstsonntag**,  
den **08. Juni** um **10.00 Uhr**  
wollen wir in der  
**ev. Kirche Marienberghausen**  
mit den Konfirmanden von  
**1964 die Goldene Konfirmation**  
feiern.



Darüber hinaus sind aber auch alle 1964 Konfirmanden aus anderen Kirchengemeinden, die jetzt hier wohnen und mitfeiern möchten, eingeladen.

Sie sollten sich nur bis April diesen Jahres im Gemeindebüro unter Tel. 02293/1778 oder bei Marion Höhler Tel. 02293/1347 anmelden.

**Pfingstmontag, 09. Juni** Gottesdienst um **10.00 Uhr** in **Elsenroth**

---

**Anmeldung zum Katechumenenunterricht**  
**Donnerstag, den 12. Juni 2014**  
um **17.00 Uhr** in der **Pfarrscheune Marienberghausen**

Die Kinder der Gemeinde, die im Jahr 2016 konfirmiert werden möchten, (meistens Geburtsjahr 2002) können am oben genannten Termin angemeldet werden. Bitte zur Anmeldung Familienbuch oder Taufbescheinigung mitbringen.

## Termin – Zusammenfassung für die Pinnwand

05.02.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
11.02.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
16.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Elsenroth (Posaunenchor)
25.02.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
<b>07.03.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Weltgebetstag der Frauen in Drabenderh.</b>
11.03.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
<b>19.03.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>1. Passionsandacht</b>
<b>21.03.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Jugendgottesdienst (Johanneum) in Marienberghausen</b>
<b>22.03.</b>	<b>15.00 – 17.00 Uhr</b>	<b>Kindernachmittag (Johanneum) in Elsenroth</b>
23.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Elsenroth (Kirchenchor) mit den Johanneumsgewistern
23.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Marienberghausen mit den Johanneumsgewistern
<b>23.03.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Chorkonzert Siegburger Kantorei</b>
25.03.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
26.03.	20.00 Uhr	2. Passionsandacht
<b>29.03.</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Frühstück für Frauen in Elsenroth</b>
30.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Elsenroth (Posaunenchor)
02.04.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
<b>02.04.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>3. Passionsandacht</b>
06.04.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Marienberghausen kein Gottesdienst in Elsenroth
08.04.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
<b>09.04.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>4. Passionsandacht</b>
17.04.	20.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst in Elsenroth mit Abendmahl (Posaunenchor)
18.04.	10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl in Marienberghausen

20.04.	6.00 Uhr	Osterrundgang Posaunenchor
20.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl in Marienberghausen
<b>21.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst in Elsenroth mit anschließendem Brunch</b>
29.04.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
07.05.	15.00 Uhr	Frauenhilfe in Marienberghausen
<b>11.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Konfirmationsgottesdienst in Marienberghausen (Posaunenchor)</b>
13.05.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
18.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Elsenroth (Kirchenchor)
18.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Marienberghausen (Posaunenchor)
<b>22.05.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Abschlusskonzert Singwoche</b>
27.05.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht
<b>29.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (Himmelfahrt) in Marienberghausen</b> (kein Gottesdienst in Elsenroth)

### Vorschau auf den Monat Juni

08.06.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst + Goldkonfirmation in Marienberghausen
09.06.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst in Elsenroth
12.06.	17.00 Uhr	Anmeldung zum Katechumenen- unterricht in der Pfarrscheune
17.06.	17.00 Uhr	Katechumenenunterricht

## Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

---

### Diamantene Hochzeit

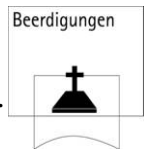
Dezember Helga und Dieter Koch, Elsenroth



### Beerdigungen

Dezember Gisela Hurschmann, Oberstaffelbach 84 J.

Januar Christa Martina Klaas, Oberstaffelbach 51 J.




---

## OSTERMORGEN

---

Der Kreuzestod Christi singt uns ein Hoffnungslied von unzerstörbarem Leben. Und das Licht des Ostermorgens erhellt die Dunkelheit und alle Schatten, die der Tod bis heute auf unsere Welt und auch auf unser Leben wirft.

NIKOLAUS SCHNEIDER, Vorsitzender des Rates  
der Evangelischen Kirche in Deutschland

---